

**Informationen nach Artikel 13 EU-Datenschutzgrundverordnung (DS-GVO)
über die Verarbeitung personenbezogener Daten**

Bezeichnung der Verarbeitungstätigkeit

Im Rahmen der Personalsachbearbeitung insbesondere bei Bewerbungseingängen, Arbeitsvertragsgestaltungen, Eintritts- und Austrittsthematiken und beim Austausch von lohnrelevanten persönlichen Daten werden personenbezogene Daten verarbeitet.

Verantwortlich für die Datenverarbeitung:

Stadt Aachen - Die Oberbürgermeisterin -
Stadttheater und Musikdirektion Aachen
Hubertusstr. 2-6
52064 Aachen
Tel.: 0241.4784 444
E-Mail: theaterpersonal@mail.aachen.de

Datenschutzbeauftragter:

Behördlicher Datenschutzbeauftragter der Stadt Aachen
Tel.: 0241-432 1470
E-Mail: datenschutz@mail.aachen.de

Datenkategorien und Zweck der Verarbeitung:

Verarbeitung ist gem. Art. 4 Nr. 2 DS-GVO u.a. das Erheben, Speichern, Übermitteln und Nutzen der personenbezogenen Daten zur Erledigung des beschriebenen Vorgangs und zur Erfüllung des damit einhergehenden Zwecks. Personenbezogene Daten sind gem. Art. 4 Nr. 1 DS-GVO alle Informationen zu einer natürlichen Person, die eine Identifizierung dieser Person direkt oder indirekt ermöglichen.

Die von Ihnen erhobenen Daten sind folgenden Datenkategorien zuzuordnen:

- Allgemeine Daten (Name, Vorname, Geburtsdatum etc.)
- Adressdaten
- Kommunikationsdaten
- Kontodaten
- Daten aus dem Bereich der Sozialversicherung
- Daten aus dem Bereich Gehaltsabrechnung

Die Verarbeitung der von Ihnen bereitgestellten personenbezogenen Daten ist der verantwortlichen Stelle im Rahmen der Erfüllung des mit Ihnen geschlossenen Vertrages oder auch zur Durchführung vorvertraglicher Maßnahmen gem. Art. 6 (1) lit. b) DS-GVO gestattet. Darüber hinaus gibt es rechtliche Verpflichtungen, nach denen gemäß Art. 6 Abs. 1 lit.c) DS-GVO eine Verarbeitung personenbezogener Daten rechtmäßig ist.

Mögliche Empfänger der Daten sind:

Ihre Daten werden ausschließlich bei der verantwortlichen Stelle und ausschließlich von berechtigten Personen verarbeitet. Im Rahmen rechtlicher Verpflichtungen und je nach Anforderung werden Daten auch an andere Stellen z.B. der Arbeitsmedizinische Dienst, Ausländerbehörden, Steuerbehörden, Krankenkassen, Versorgungskassen, die Bundesagentur für Arbeit oder das Jobcenter weitergegeben.

Die elektronische Datenverarbeitung bei der Stadtverwaltung Aachen erfolgt mit Unterstützung des IT-Dienstleisters regio iT aus Aachen. Die Einhaltung aller datenschutzrechtlichen Vorschriften ist durch einen Vertrag zur Auftragsverarbeitung nach Art. 28 DS-GVO und durch ständige Kontrollen gewährleistet.

Gf. werden Ihre Daten auch an Organisationseinheiten innerhalb der Stadtverwaltung Aachen weitergegeben, die notwendigerweise zur Erfüllung des beschriebenen Zwecks an der Verarbeitung der Daten zu beteiligen sind.

Dauer der Datenspeicherung:

Die personenbezogenen Daten werden für die Laufzeit des Vertrages und darüber hinaus noch für 5 Jahre gespeichert und dann gelöscht. Bei Stellenbewerbungen, die nicht zu einer Einstellung führen werden die Daten unmittelbar nach Abschluss des Bewerbungsverfahrens gelöscht, es sei denn, es wurde eine Vereinbarung geschlossen, dass die Bewerbungsdaten für eine mögliche spätere Verwendung aufbewahrt werden dürfen.

Rechte der Betroffenen:

Findet die Datenverarbeitung auf Grund einer persönlichen Einwilligung statt, dann haben Sie nach Art. 7 (3) DS-GVO das Recht, diese Einwilligung ohne Angabe von Gründen zu widerrufen. Dies gilt nicht für die bereits vorgenommene Verwendung Ihrer Daten in der Vergangenheit, sondern nur für die Zukunft. Sie sind gemäß Art. 15 DS-GVO jederzeit ohne Angabe von Gründen berechtigt, kostenfrei von der verantwortlichen Stelle Auskunft über die zu Ihrer Person gespeicherten Daten zu erhalten. Sie haben nach Art. 20 DS-GVO weiterhin das Recht, Ihre personenbezogenen Daten in einem direkt übertragbaren (digitalen) Format von dem Verantwortlichen anzufordern, sofern Ihre Daten dort digital gespeichert werden. Sie können gem. der Artt. 16, 17, 18 DS-GVO bei nachvollziehbaren Gründen eine Berichtigung, die Einschränkung der Verarbeitung oder das Löschen Ihrer Daten verlangen. Darüber hinaus können Sie gem. Art. 21 DS-GVO gegen die Datenverarbeitung gemäß Art. 6 (1) lit. e) DS-GVO, die zur Wahrnehmung einer Aufgabe im öffentlichen Interesse oder in Ausübung öffentlicher Gewalt

erfolgt und gegen die Verwendung Ihrer Daten bei Direktwerbung Widerspruch einlegen. Das Einfordern dieser Rechte können Sie entweder postalisch oder per E-Mail an die verantwortliche Stelle übermitteln. Sie können sich zu Fragen des Datenschutzes auch an den zuständigen Datenschutzbeauftragten wenden. Schließlich möchten wir Sie auf Ihr Recht auf Beschwerde bei der zuständigen Aufsichtsbehörde nach Art. 77 DS-GVO hinweisen.

Aufsichtsbehörde:

Landesbeauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit Nordrhein-Westfalen (LDI NRW)

Postfach 20 04 44 · 40102 Düsseldorf

Telefon: +49 (0) 211-38424-0

E-Mail: poststelle@ldi.nrw.de

Stand: März 2024